

FDP.Die Liberalen, Postfach 2735, 5001 Aarau

Aarau, 14. Juli 2016

Departement Volkswirtschaft und Inneres  
Generalsekretariat  
Frey-Herosé-Strasse 12  
5001 Aarau

Per Mail an: [dvi@ag.ch](mailto:dvi@ag.ch)

## **Hightech Aargau; Weiterführung; Verpflichtungskredit; Anhörungsverfahren**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP Aargau begrüsst die Weiterführung von Hightech Aargau für die Jahre 2018 bis 2022. Sie stimmt dem einmaligen Bruttoaufwand von 28,7 Millionen Franken für diese Programmperiode zu. Die freisinnige Grossratsfraktion hat bereits das im Jahr 2012 lancierte Programm Hightech Aargau mit seinen Schwerpunkten Hightech-Forschung, Hightech-Areale, Hightech-Zentrum und Hightech-Kooperation mehrheitlich befürwortet. An dieser grundsätzlichen Haltung hält die freisinnige Partei fest.

### **Nutzen vor allem für die KMU**

Sie gewichtet den volkswirtschaftlichen Nutzen und die Vorteile für die KMU-Wirtschaft, insbesondere durch die Beratungstätigkeit des Hightech-Zentrums, höher als die ordnungspolitischen Bedenken, die diese Dienstleistungen nicht als Staatsaufgabe sehen. Im Wettbewerb der kantonalen und internationalen Regionen sind die aargauischen kleinen und mittleren Unternehmen auf einen direkten und unkomplizierten Zugang zu den Eidgenössischen Technischen Hochschulen, den Universitäten und den Fachhochschulen angewiesen. Das Gleiche gilt für den Zugang zu Bundesgeldern im Bereich der Entwicklung und Forschung, insbesondere zu Projekten der Kommission für Technologie und Innovation KTI.

### **Vier Schwerpunkte**

Die Zusammenarbeit mit dem Paul Scherrer Institut PSI in Würenlingen und dem Swiss Nanoscience Institute SNI in Basel ist beeindruckend und wird national und international anerkannt.

Die Koordinationsstelle Arealentwicklung im Schwerpunkt Hightech-Areale hat sich bewährt. Insbesondere überzeugt der Einbezug zahlreicher Areale mit Potenzial für Entwicklungsprojekte im ganzen Kanton.

Den Schwerpunkt von Hightech Aargau bildet die Hightech Zentrum Aargau AG in Brugg, die bereits 450 Projekte mit Aargauer Unternehmen realisiert hat. Die anspruchsvolle Beratungstätigkeit wird durch hochqualifizierte Experten geleistet, die über langjährige privatwirtschaftliche Erfahrungen verfügen. Da-



bei sind die Erstberatungen unentgeltlich. Die anschliessenden vertieften Abklärungen und Unterstützungsmassnahmen sind kostenpflichtig. Nach der Feststellung verschiedener Exponenten unserer Partei ist es dem Hightech-Zentrum in den letzten Jahren gelungen, die Beratungstätigkeit praxisnaher, unbürokratischer und direkter auszuüben. Zudem überzeugt der vorgelegte Businessplan für die nächste Programmperiode.

Die Hightech-Kooperationen mit dem Forschungsfonds Aargau und dem Technopark Aargau unterstützen vor allem innovative Jungunternehmen.

### **Departementale Aufsicht vermindern**

Aus finanziellen Gründen wird Hightech Aargau nicht im ursprünglich geplanten Rahmen weiter aufgebaut, sondern für die nächste Periode auf 28,7 Millionen Franken gekürzt. Die FDP ist damit einverstanden. Zusätzliches Einsparpotenzial sieht die FDP Aargau bei der Projektleitung Hightech Aargau in der Abteilung Aargau Services Standortförderung. Die vier Schwerpunktbereiche von Hightech Aargau arbeiten selbständig nach Leistungsaufträgen. Die Hightech Zentrum AG verfügt zudem über einen eigenen Verwaltungsrat. Eine zusätzliche staatliche Aufsicht ist nicht erforderlich.

### **Weiterführung adäquat und notwendig**

Die FDP Aargau erachtet die Weiterführung von Hightech Aargau als adäquate und notwendige Massnahme zur Förderung der Innovationskraft der aargauischen KMU-Wirtschaft. Während grosse internationale Firmen nicht auf die Unterstützung von Hightech Aargau angewiesen sind, besteht bei den kleinen und mittleren Unternehmen in unserem Kanton, die sich keine grossen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten leisten können und auch nicht über direkte Beziehungen zu Hochschulen und Bundesstellen verfügen, ein ausgewiesener Bedarf an praxisnaher Beratung. Diese leistet das Hightech-Zentrum zu kostengünstigen Bedingungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aargau



Matthias Samuel Jauslin  
Präsident



Herbert H. Scholl  
Ressortleiter Volkswirtschaft und Inneres